

William Shakespeare

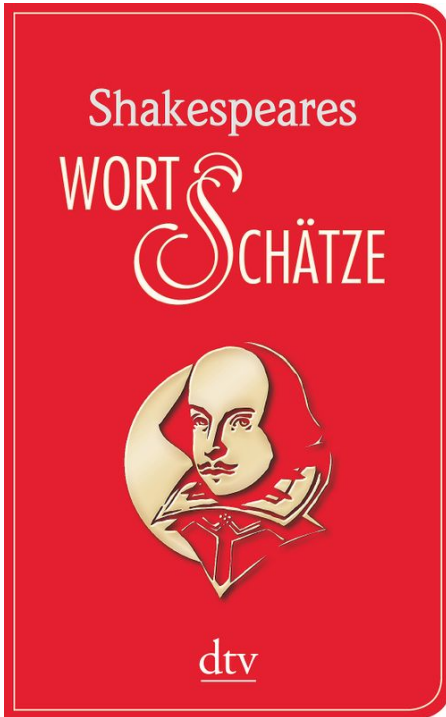
Shakespeares Wort-Schätze

Das Beste, was Shakespeare zu bieten hat

Kein Autor kann es mit dem Bekanntheitsgrad William Shakespeares aufnehmen. Seine über 400 Jahre alten Stücke werden weltweit gelesen und gespielt, seine Sonette gelten als unvergleichlich.

Dieses Phänomen hat seinen Ursprung nicht zuletzt in der Wortgewalt des Dichters und in der Zeitlosigkeit seiner Themen: Liebe, Leidenschaft, Krieg, Verrat und Ehre, Individuum und Gesellschaft, Erdenleben und Transzendenz. Nicht nur Hamlets Frage nach »Sein oder Nichtsein« ist längst zu einem geflügelten Wort geworden.

Aber ›Shakespeares Wort-Schätze‹ bieten viel mehr als berühmte Zitate: Erst in längeren Abschnitten erschließen sich Gemeintes und die sprachliche Virtuosität des Dichters aus Stratford am eindrucksvollsten. Dazu gehört natürlich auch der Originaltext, der parallel zur Übersetzung dargeboten wird.-



William Shakespeare
Shakespeares Wort-Schätze

Originalausgabe

ISBN: 978-3-423-28023-5
 EUR 9,90 [DE] – EUR 10,20 [AT]
 ET 1. Februar 2014, 2. Auflage
 Übersetzung: Übersetzt von
 Frank Günther
 Sprache: Deutsch

William Shakespeare

»**William Shakespeare**, getauft 23.4.1564 in Stratford-upon-Avon, gest. 23.4.1616 ebenda. Dramatiker Lyriker. Erziehung an der Lateinschule Stratford, seit Ende der 80er Jahre Schauspieler, um 1585 Übersiedlung nach London, wo er als Regisseur, Dramaturg und Bühnenschriftsteller blieb. 1592 erste Erwähnung als erfolgreicher Dramatiker und Schauspieler, Anschluss an Lord Chamberlain's Company, von 1597 an Mitinhaber des Globe-Theaters. Um 1610 Rückkehr nach Stratford als angesehener, begüterter Mann. Die erste maßgebliche Gesamtausgabe von Shakespeares Werken ist die Folio-Ausgabe von 1623.« Zitiert aus dem Theaterlexikon

Weitere Bücher von William Shakespeare

- Ein Sommernachtstraum, Taschenbuch 12480, ISBN: 978-3-423-12480-5
- Hamlet, Hörspiel 741373, ISBN: 978-3-86231-373-0
- Othello, Taschenbuch 12482, ISBN: 978-3-423-12482-9
- Maß für Maß, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12752-3
- Macbeth, Taschenbuch 12484, ISBN: 978-3-423-12484-3
- Die lustigen Weiber von Windsor, Taschenbuch 12759, ISBN: 978-3-423-12759-2
- Shakespeares Sonette, Hardcover 13982, ISBN: 978-3-423-13982-3
- König Lear, Hörspiel 741371, ISBN: 978-3-86231-371-6
- Antonius und Kleopatra, Taschenbuch 12756, ISBN: 978-3-423-12756-1
- Julius Cäsar, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12490-4
- Verlorene Liebesmüh, Taschenbuch 12751, ISBN: 978-3-423-12751-6
- Der Widerspenstigen Zähmung, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12750-9
- Die Sonette, Taschenbuch 12491, ISBN: 978-3-423-12491-1
- Was ihr wollt, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12486-7
- Viel Lärm um nichts, Taschenbuch 12754, ISBN: 978-3-423-12754-7
- Die Fremden, Taschenbuch 14555, ISBN: 978-3-423-14555-8
- Das Wintermärchen, Taschenbuch 12758, ISBN: 978-3-423-12758-5
- König Lear, Taschenbuch 12489, ISBN: 978-3-423-12489-8
- König Richard III., Taschenbuch 12753, ISBN: 978-3-423-12753-0
- Titus Andronicus, Taschenbuch 12757, ISBN: 978-3-423-12757-8
- Othello, Hörspiel 741374, ISBN: 978-3-86231-374-7
- Der Sturm, Taschenbuch 12487, ISBN: 978-3-423-12487-4
- Shakespeares Wort-Schätze, Hardcover 28023, ISBN: 978-3-423-28023-5
- Die Fremden, E-Book 43195, ISBN: 978-3-423-43195-8



- Macbeth, Hörspiel 741372, ISBN: 978-3-86231-372-3
- Romeo und Julia, Taschenbuch 12481, ISBN: 978-3-423-12481-2
- Der Kaufmann von Venedig, Taschenbuch 12485, ISBN: 978-3-423-12485-0
- Troilus und Cressida, Taschenbuch 12755, ISBN: 978-3-423-12755-4
- Wie es euch gefällt, Taschenbuch, ISBN: 978-3-423-12488-1
- Hamlet, Taschenbuch 12483, ISBN: 978-3-423-12483-6

Pressestimmen

» *Eine Sammlung edler Gedanken und genialer Verse, ein Nachschlagewerk zum Genießen und Entdecken.* «

31. Januar 2014 , *Andreas Thiemann* , *Westfalenpost*

» *Eine wahre Fundgrube, diese Wortschätze!* «

26. Februar 2014 , *Badische Zeitung*

» *Das 200-Seiten-Büchlein im Kleinformat ist eine wahre Fundgrube!* «

26. März 2014 , *Hallo München*

» *Shakespeares lustvoller Umgang mit der Sprache ist auch in Häppchen präsentiert ein Genuss.* «

15. Mai 2014 , *Die Weltwoche*
